

11.01.2002 - 09:00 Uhr

2001: Passagierzahl ging in Frankfurt lediglich um 1,6 Prozent zurück

Frankfurt (ots) -

Der Einbruch des weltweiten Luftverkehrs nach dem 11. September wirkte sich auch am grössten deutschen Airport aus, aber die Rückgänge fielen geringer als zunächst befürchtet aus: 2001 wurden in Frankfurt rund 48,6 Millionen Passagiere gezählt, nur 1,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Mit knapp 1,5 Millionen Tonnen gab es beim Fracht-Umschlag am wichtigsten europäischen Cargo-Flughafen ein Minus von sechs Prozent. Die Luftpost stieg um 0,1 Prozent auf 141.110 Tonnen, die Starts und Landungen summierten sich zu 456.452 (minus 0,5 Prozent). Die Höchststartgewichte, massgeblich für den Grossteil der Landeentgelte, stiegen um fast ein Prozent auf knapp 25,6 Millionen Tonnen.

Wenn auch zunächst nach den Anschlägen in den USA ein gravierender Fluggast-Rückgang zu verzeichnen war, so macht dennoch der Trend der monatlichen Zahlen am Frankfurter Flughafen Mut - die Talsohle scheint allmählich überwunden. Das Minus bei den Fluggästen hatte im Oktober beim Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat noch bei 13,9 Prozent gelegen. Im November waren es 10,9. Der Dezember verzeichnete hier lediglich ein einstelliges Minus, nämlich 7,9 Prozent.

Mit den jetzt vorliegenden Zahlen zeigt sich auch, dass der Einbruch bei den Passagierzahlen in Frankfurt weniger stark ausfiel als auf anderen deutschen Flughäfen. In Krisenzeiten dieser Branche ist immer eine stärkere Zentralisierung auf das grosse Drehkreuz zu beobachten; Kapazitätsanpassungen der Airlines und das Stilllegen einzelner Routen stärken den Umsteigerverkehr und den Anteil von Grossraumflugzeugen in Frankfurt.

Der Juli 2001 steht in der Verkehrsstatistik der Fraport AG mit 41.092 Starts und Landungen als Spitzenmonat für das Vorjahr. Absoluter Rekordtag in 2001 war der 28. Juni mit insgesamt 1.395 Flugbewegungen. Spitzen-Stunden gab es am 29. Juli beziehungsweise 26. September mit jeweils 98 Starts und Landungen innerhalb von 60 Minuten. Diese Zahlen liegen nur knapp unter den bisherigen historischen Spitzenwerten.

Auch im vergangenen Jahr nahm der Anteil der pünktlichen Flüge, der immer auch ein Ausdruck der nach wie vor bestehenden Kapazitätsengpässe ist, dennoch in Frankfurt wieder leicht zu: Er erreichte jetzt 76,3 Prozent nach 75,5 im Jahr 2000. 1999 hatte diese Zahl bei nur 63,4 Prozent gelegen.

Aktuelle Verkehrszahlen am Flughafen Frankfurt

Jan.-Dez.	Veränderung(2)	Dezember	Veränderung(2)
2001	2001/2000	2001	Dez. 01/ Dez. 00

Passagiere in Mio.

48,6	-1,6 %	3,2	-7,9 %
------	--------	-----	--------

Luftfracht in tausend Tonnen

1.494,1	-6,0 %	123,5	-9,1 %
---------	--------	-------	--------

Luftpost in tausend Tonnen

141,1	0,1 %	13,7	-5,6 %
-------	-------	------	--------

Flugbewegungen(1)in Tausend

456,5	-0,5 %	33,8	-3,9 %
-------	--------	------	--------

Höchststartgewichte(MTOW) in tausend Tonnen

25.564,5	0,8 %	1.878,1	-6,8 %
----------	-------	---------	--------

Pünktlichkeit

Anteil pünktlicher Ankünfte

und Abflüge in Prozent

76,3	70,6
------	------

1 ohne Militärflüge

2 Veränderungsraten basieren auf nicht gerundeten Zahlen

Kontakt:

Fraport AG

Presse und Publikationen (VSP)

D-60547 Frankfurt am Main

Tel. +49/69/6'90-7'05'55

Fax: +49/69/6'90-5'50'71

[001]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100013787> abgerufen werden.